

▼ Anschrift der zuständigen Behörde ▼

**Bitte beachten:**

Wird die Erlaubnis gleichzeitig vom Ehegatten/Lebenspartner für denselben Betrieb beantragt, ist der Ehegatte/Lebenspartner ebenfalls als Antragsteller aufzuführen; es genügt dann die Ausführung eines Formulars.

### Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für Gaststätten mit Alkoholausschank gemäß § 2 des Gaststättengesetzes (GastG)

- zur Neuerrichtung des Betriebs
  zur Änderung der Betriebsart
  zur Erweiterung bzw. Änderung der Räume
- einer Schankwirtschaft
  einer Speisewirtschaft
- Antrag auf Erteilung einer vorläufigen Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes (nur möglich bei Weiterführung einer bestehenden Gaststätte in gleichem Umfang)

#### 1. Angaben des Antragstellers bzw. des Vertreters der juristischen Person oder geschäftsführenden Gesellschafter einer Personengesellschaft

**Hinweis:** Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zum Antragsteller auf den gesetzlichen Vertreter (z.B. Geschäftsführer). Bei mehreren gesetzlichen Vertretern ist jeweils ein weiteres Antragsformular auszufüllen. Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter oder Kommanditisten, sofern diese Geschäftsführungsbefugnis besitzen, ein eigenes Antragsformular auszufüllen.

Name, Vorname (ggf. Geburtsname falls abweichend)	Familienstand	Geburtsdatum
Geburtsort (Kreis/Land)	Telefon/Mobil-Nr.	E-Mail
Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Bei ausländischen Staatsangehörigen Aufenthalts-/Niederlassungserlaubnis erteilt durch:	Behörde	Datum gültig bis:
		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere Staatsangehörigkeit angeben

#### 2. Angaben der juristischen Person (z.B. GmbH) oder Personengesellschaft (z.B. OHG)

Name und Rechtsform laut Registereintragung
Hauptniederlassung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Ort (Amtsgericht) und Nummer des Eintrags im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister

#### 3. Angaben des Ehegatten/Lebenspartner

(auch auszufüllen, wenn Ehegatte/Lebenspartner nicht Antragsteller ist) Ist der Ehegatte/Lebenspartner Mitantragsteller?  nein  ja

Name, Vorname (ggf. Geburtsname falls abweichend)	Familienstand	Geburtsdatum
Geburtsort (Kreis/Land)	Telefon/Mobil-Nr.	E-Mail
Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Bei ausländischen Staatsangehörigen Aufenthalts-/Niederlassungserlaubnis erteilt durch:	Behörde	Datum gültig bis:
		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere Staatsangehörigkeit angeben

#### 4. Aufenthalt und berufliche Betätigung des Antragstellers in den letzten 3 Jahren

von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	berufliche Betätigung

#### Aufenthalt und berufliche Betätigung des Ehegatten/Lebenspartner in den letzten 3 Jahren

von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	berufliche Betätigung

Haben Sie oder Ihr Ehegatte/Lebenspartner in den letzten 3 Jahren selbständig eine oder mehrere Gaststätten betrieben?  nein  ja

von	bis	Ort der Gaststätte (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Name der Gaststätte

## 5. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers

Ist/war ein Strafverfahren anhängig?  nein  ja

Bei welchem Gericht? Aktenzeichen

Ist/war ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen nach § 35 GewO anhängig?  nein  ja

Bei welcher Behörde? Aktenzeichen

Ist eine eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff ZPO) abgegeben worden?  nein  ja, am Datum

Bei welchem Amtsgericht abgegeben?

Wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. ist noch eines anhängig?  nein  ja, bei welchem Amtsgericht

## 6. Persönliche Verhältnisse des Ehegatten/Lebenspartner

Ist/war ein Strafverfahren anhängig?  nein  ja

Bei welchem Gericht? Aktenzeichen

Ist/war ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen nach § 35 GewO anhängig?  nein  ja

Bei welcher Behörde? Aktenzeichen

Ist eine eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff ZPO) abgegeben worden?  nein  ja, am Datum

Bei welchem Amtsgericht abgegeben?

Wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. ist noch eines anhängig?  nein  ja, bei welchem Amtsgericht

## 7. Angaben über den Betrieb

Es handelt sich um eine  Neuerrichtung des Betriebs  Erweiterung bzw. Änderung der Räume  Übernahme des Betriebs  Änderung der Betriebsart

Bisherige Bezeichnung des Betriebs (Betriebsname)

Künftige Bezeichnung des Betriebs (Betriebsname)

Anschrift der Betriebsstätte (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Lage/Stockwerk/Nebengebäude/ ev. Beschreibung des Standplatzes

Betriebsart (Bitte genau angeben: Schankwirtschaft, Speisewirtschaft, Stehausschank, Hotel, Nachbar, Musikkneipe, Tanzcafe, Diskothek o.a.)

Im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister eingetragen?  nein  ja Name angeben

Ort und Nr. der Eintragung

Bei Übernahme des Betriebs Name des Vorgängers

Anschrift des Vorgängers (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Welche Speisen sollen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden? (z.B. Frühstück, Mittagessen, Imbisse, Kuchen)  Speisen aller Art  nur folgende Speisen:

Speisen angeben:

Welche Getränke sollen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden?  alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke  folgende Getränke:

Getränke angeben:

Die Bewirtung erfolgt für  alle Personen  folgende bestimmte Personenkreise (z.B. nur Übernachtungsgäste, Vereinsmitglieder, Clubangehörige)

Welche Öffnungszeiten der Betriebsstätte sind vorgesehen:

Ruhetag

Soll die Erlaubnis befristet werden?  nein  ja, bis Zeitpunkt angeben

Die Räume des Betriebes sind  im Eigentum des Antragstellers  gepachtet  gemietet  
 Name des Verpächters/Vermieters Pacht-/Mietzeit monatlicher Pacht- Mietzins (ohne Nebenkosten)

**Beschäftigte**  
 Anzahl der Beschäftigten: davon vollzeit: davon teilzeit:

Ist die Mitarbeit des Ehegatten/Lebenspartner im Betrieb vorgesehen?  ja  nein Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden?  ja  nein

Betrieb einer Schankanlage?  ja  nein Wenn ja, wann wurde die Schankanlage abgenommen? Datum Oder, wann kann die Schankanlage abgenommen werden? Tag Uhrzeit

Sollen in den Räumen des Betriebs Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten aufgestellt werden?  nein  ja Anzahl Name und Anschrift des Aufstellers

Sind bereits in den Räumen der Betriebsstätte Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten aufgestellt?  nein  ja Anzahl Name und Anschrift des Aufstellers

In den Räumen des Betriebs ist folgendes dauerhaft vorgesehen:  Musikdarbietungen  Tonträger  Livemusik  Video- oder Filmvorführungen

Schaustellen von Personen (z.B. Striptease, Bauchtanz)  Veranstaltung von Wanderlager

Können die für die Gäste bestimmten Räume des Betriebes von behinderten Menschen barrierefrei genutzt werden?  Barrierefreie Nutzung möglich  Barrierefreie Nutzung nicht möglich  Barrierefreiheit nicht erforderlich

**8. Anzahl und Lage der Betriebsräume** (Angaben im Antrag oder in den Anlagen).  
 Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken

Art des Raumes	Lage/Stockwerk (KG, EG, OG, DG)	Grundfläche in m <sup>2</sup> (für jeden Raum gesondert angeben)	Raumhöhe in m	Anzahl der Gastplätze	Bemerkungen
<b>Schank- und Speiseräume:</b>					
Gastzimmer					
Nebenzimmer					
Saal / Säle					
Wirtschaftsgarten					
sonstige Freiflächen					
<b>Küche:</b>					
Wirtschaftsküche(n)					
Lebensmittellager für Lebensmittel					
Lebensmittelkühlraum					
<b>Sonstige Nebenräume:</b>					
<b>Toilettenanlagen für Gäste:</b>					
Damentoilette(n)					
Herrentoilette(n)					
Urinale oder _____ m Ablaufrinne					
Barrierefreie Toilette(n)					
<b>Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:</b>					
Damentoilette(n)					
Herrentoilette(n)					
Urinale oder _____ m Ablaufrinne					
<b>Arbeitsräume:</b>					
Aufenthaltsräume					
Aufenthaltsräume					
Ankleide- und Waschräume					
Schlafräume					

Besonderheiten für einzelne Räume (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar, Stehausschank o.ä.)  
 ja, folgende

Stellplätze für Kraftfahrzeuge

### 9. Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme nach § 11 des Gaststättengesetzes)

Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrags wird  eine vorläufige Erlaubnis beantragt ab  keine vorläufige Erlaubnis beantragt

### 10. Erforderliche Unterlagen

Führungszeugnis (Belegart 0) zur Vorlage bei einer Behörde (bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen)  für Antragsteller  für Ehegatte/Lebenspartner  ist beantragt  wird beantragt

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen)  für Antragsteller  für Ehegatte/Lebenspartner  ist beantragt  wird beantragt

Nachweis der Industrie- und Handelskammer über die lebensmittelrechtliche Unterrichtung  Antragsteller  Ehegatte/Lebenspartner  ist beigefügt  wird nachgereicht

Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- bzw. Vereinsregister des Amtsgerichts  ist beigefügt  wird nachgereicht

Kopie des Pacht-/Mietvertrags bzw. Eigentümersnachweis  ist beigefügt  wird nachgereicht

Grundriss, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) wird  in  facher Ausfertigung  beigefügt  nachgereicht

Bescheinigung nach § 42 und 43 Infektionsschutzgesetz  für Antragsteller  für Ehegatte/Lebenspartner  für Arbeitnehmer

ist beigefügt  wird nachgereicht

Sonstige Angaben

Ich versichere / Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume, entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine/unsere steuerlichen Verhältnisse zu erteilen.

Es ist mir/uns bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt, und dass die Bearbeitung des Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ich / Wir bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

#### Hinweise zum Datenschutz:

Die Daten werden erhoben um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die zuständige Behörde. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Bayerische Gaststättenverordnung (BayGastV). Die Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartner

#### Stellungnahme der Gemeinde:

(falls erforderlich - wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

#### Persönliche Verhältnisse:

- Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten/Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen u. gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?
- Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

#### Räumliche Verhältnisse:

- Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1, Nr. 2 bis 3 GastG)?
- Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm - Kirche, Schule, Krankenhaus!)
- Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?

#### Sonstige Bemerkungen:

#### Anlagen:

Ort, Datum

Behörde, Unterschrift